

Janusz Anderman wurde 1949 in der Nähe von Kielce geboren. Er ist in Polen als Prosaautor, Essayist und Übersetzer tschechischer Literatur (z.B. Milan Kundera, 1973) bekannt. 1991 war er Stipendiat des Literarischen Colloquiums Berlin. Von seinen frühen Prosawerken erschien „Randland der Welt“ auf Deutsch.

Er gehört zu den schärfsten zeitgenössischen Kritikern der polnischen Wirklichkeit – sowohl vor wie nach der Wende von 1989. Er war persönlich eng mit der Solidarność-Bewegung verbunden und während des Kriegsrechts interniert. Er steht in der Tradition von Autoren wie Marek Nowakowski und Tadeusz Konwicki.

In den letzten Jahren, veröffentlichte er vor allem Feuilletons unter dem Kolumnentitel „Fotografien“ in der Tageszeitung Gazeta Wyborcza, von denen bisher zwei Bände erschienen sind. Daneben schrieb er Drehbücher und Hörspiele.

Mit dem Roman „Die ganze Zeit“ ist ihm ein Durchbruch gelungen. Im Herbst 2006 hielt sich der Roman mehrere Wochen auf den vordersten Plätzen der polnischen Bestsellerlisten. 2007 wurde er für den im Oktober vergebenen wichtigsten polnischen Literaturpreis, den NIKE-Preis nominiert.

Bibliographie:

- Zabawa w głuchy telefon [Stille Post] (Roman). Warszawa: Czytelnik 1976.
- Autostop (Erzählung). Warszawa: MAW 1978 [Unter dem Pseudonym: Marcin Czech].
- Gra na zwłokę [Spiel auf Zeit] (Roman). Kraków: WL 1979.
- Brak tchu [Atemlos] (Erzählungen). London: Puls Publications 1983.
- Kraj świata [Randland der Welt] (Erzählungen). Paris: Instytut Literacki 1988.
- Choroba więzienna [Die Gefängniskrankheit] (Filmdrehbuch). Warszawa: Oficyna Wyd. POMOST 1992.
- Tymczasem [Unterdessen] (Erzählungen). Lublin: Wydawnictwo UMCS 1998
- Fotografie [Fotografien] (Feuilletons). Kraków: WL 2002.
- Nowe fotografie [Neue Fotografien]. Kraków: WL 2007.

Übersetzungen:

- Poland under the black light (Brak tchu). New York: Readers International 1985.
- Edge of the World (Kraj świata). New York: Readers International 1988.
- Randland der Welt (Kraj świata). Berlin: Literarisches Colloquium 1992.
- Le Souffle coupé (Brak tchu, Kraj świata). Montricher: Éditions Noir sur Blanc 1990.